

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

XI ZR 50/21

vom

5. Oktober 2021

in dem Rechtsstreit

Der XI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 5. Oktober 2021 durch den Vizepräsidenten Prof. Dr. Ellenberger, die Richter Dr. Matthias und Dr. Schild von Spannenberg sowie die Richterinnen Ettl und Dr. Allgayer

beschlossen:

Auf die Nichtzulassungsbeschwerde des Klägers wird die Revision gegen den Beschluss des 31. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Hamm vom 4. Januar 2021 zugelassen.

Die Revision wird zugelassen, weil eine Vorlage an den Gerichtshof der Europäischen Union gemäß Art. 267 Abs. 1 Buchstabe b und Abs. 3 AEUV in Betracht kommt. Von einer weiteren Begründung wird gemäß § 544 Abs. 6 Satz 2, Halbs. 2 ZPO abgesehen.

Ellenberger

Matthias

Schild von Spannenberg

Ettl

Allgayer

Vorinstanzen:

LG Hagen, Entscheidung vom 20.05.2020 - 8 O 191/19 -

OLG Hamm, Entscheidung vom 04.01.2021 - I-31 U 143/20 -